

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Einführung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB" genannt) enthalten die Bedingungen für die Nutzung des auf der Website [www.ketezeregybolt.hu](http://www.ketezeregybolt.hu) (nachfolgend "Website" genannt) verfügbaren Dienstes durch den Nutzer (nachfolgend "Nutzer" genannt). Die für die Nutzung der Website erforderlichen technischen Informationen, die nicht in diesen AGB enthalten sind, sind in den auf der Website verfügbaren Informationen enthalten. Mit der Nutzung der Website erkennt der Nutzer die Bedingungen dieser AGB an und akzeptiert sie.

## Der Dienstanbieter

Name: kétezeregy Bt.  
Firmensitz: H-2081 Piliscsaba, Bajcsy-Zsilinszky út 9.  
Steuernummer: 20634012-2-13  
Firmenregisternummer: 13-06-036279  
Registerbehörde: Registergericht des Bezirks Pest  
E-Mail: [bolt@ketezeregy.hu](mailto:bolt@ketezeregy.hu)  
Telefon: 26/374 586 oder 30/583 37 39

## Aktivität auf der Website

Im Webshop [www.ketezeregybolt.hu](http://www.ketezeregybolt.hu) verkauft der Dienstanbieter verschiedene Produkte und Kurse.

## Bedingungen für die Nutzung

### 1. Die Verantwortung

Der Dienstanbieter schließt jede Haftung für das Verhalten der Nutzer der Website aus und der Nutzer ist für sein eigenes Verhalten voll und ganz verantwortlich.

Der Nutzer stellt sicher, dass durch die Nutzung der Website weder direkt noch indirekt Rechte Dritter oder das Gesetz verletzt werden.

### 2. Urheberrecht

Die gesamte Website (Texte, Bilder, Grafiken, etc...) ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert, verändert oder verbreitet werden.

Übersetzt mit [www.DeepL.com/Translator](http://www.DeepL.com/Translator) (kostenlose Version)

## Einen Kauf auf der Website tätigen

### 1. Bestellvorgang

Die Website bietet eine Produktdemonstration und eine Online-Bestellmöglichkeit für Benutzer. Der Benutzer kann mit Hilfe der Menüs durch die Website blättern. Die Produkte sind in Kategorien aufgelistet. In der Kategorie "Sonderangebote" finden Sie alle im Shop verfügbaren Produkte. Im Bereich News finden Sie die neuen Produkte, die der Website hinzugefügt werden.

Klicken Sie auf den Namen der Kategorie, um die Liste der in dieser Kategorie installierten Produkte anzuzeigen. Wenn nicht alle Produkte einer Kategorie auf eine Seite passen, können Sie mit Hilfe der Zahlen über und unter den Produkten durch die Produkte blättern. Von der Produktliste aus gelangen Sie durch Anklicken des Produktnamens auf die Produkt-Detailseite, auf der Sie sich über die detaillierten Eigenschaften und den Preis des gewünschten Produkts informieren können.

Auf der Website können Sie nach Produkten mit einem Stichwort suchen. Produktergebnisse, die den Suchkriterien entsprechen, werden wie die Kategorien in einer Liste angezeigt.

Das gewählte Produkt kann durch Anklicken der Schaltfläche "Warenkorb" in den Warenkorb gelegt werden, neben der Schaltfläche kann die gewünschte Anzahl der Artikel eingestellt werden. Der Benutzer kann den Inhalt des Warenkorbs überprüfen, indem er den Menüpunkt Warenkorb auswählt. Hier können Sie die Menge des zu bestellenden Produkts ändern oder den Artikel löschen. Mit der Schaltfläche "Warenkorb leeren" können Sie den Warenkorb auch komplett leeren. Der Benutzer kann den Kaufprozess fortsetzen, indem er auf die Schaltfläche Bestellen klickt. In einem zweiten Schritt können Sie sich anmelden, registrieren und ohne Registrierung einkaufen.

Für die Registrierung und unregistrierte Einkäufe muss der Benutzer folgende Daten angeben: E-Mail-Adresse, Name, Telefonnummer, Rechnungsadresse und, falls abweichend, Lieferadresse. Für die Registrierung ist zusätzlich zu den oben genannten Informationen ein Passwort erforderlich. Der Nutzer wird über die erfolgreiche Registrierung per E-Mail und auf der Website informiert. Der Nutzer kann die Löschung seiner Registrierung per E-Mail beantragen. Der Benutzer ist für die Geheimhaltung der Zugangsdaten verantwortlich. Der Nutzer ist für die Aktualisierung seiner Daten verantwortlich und hat den Dienstanbieter zu benachrichtigen, wenn er Kenntnis davon erlangt, dass seine Daten von einem Dritten missbraucht wurden. Im Falle eines vergessenen Passworts kann auf der Website ein neues Passwort an die registrierte E-Mail-Adresse angefordert werden. Hat sich der Nutzer zuvor auf der Website registriert, kann der Bestellvorgang durch Eingabe seiner E-Mail-Adresse und seines Passworts fortgesetzt werden.

Im nächsten Schritt des Bestellvorgangs wählt der Benutzer die für ihn günstigste Zahlungs- und Versandart aus. Auf einer Übersichtsseite kann der Benutzer alle zuvor gemachten Angaben sowie die Produkte und Mengen, die er bestellen möchte, überprüfen. Bei Eingabefehlern kann der Benutzer die eingegebenen Daten durch Klicken auf das Bleistiftsymbol korrigieren. Wenn alles korrekt ist, können Sie Ihre Bestellung abschließen, indem Sie auf die Schaltfläche Bestellung abschicken klicken. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung auf der Website oder per E-Mail. Sollten Sie nach der Bestätigung der Bestellung (z.B. in der Bestätigungs-E-Mail) fehlerhafte Angaben feststellen, müssen Sie dies dem Dienstleister unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 24 Stunden mitteilen.

Unabhängig von der Bestellabsicht kann sich der Benutzer über das Fenster Kundenlogin oder den Menüpunkt Login anmelden. Nach der Anmeldung erscheint ein Menü "Daten ändern", in dem Sie die bei der Registrierung eingegebenen Daten ändern sowie die Details und den Status Ihrer Bestellung verfolgen können.

### 2. verbindliches Angebot, Bestätigung

Der Dienstanbieter wird den Benutzer innerhalb von 48 Stunden über die Bestätigung informieren. Erhält der Nutzer diese Bestätigung nicht innerhalb von 48 Stunden, ist er von seiner Verpflichtung zur Abgabe eines Angebots befreit und nicht zur Abnahme der bestellten Produkte verpflichtet.

Die Bestätigungs-E-Mail enthält die beim Kauf angegebenen Daten, die Bestelldaten, den Namen des/der bestellten Produkts/Produkte, den Preis, die gewählte Zahlungs- und Lieferart, die Bestellnummer und darüber hinaus etwaige Anmerkungen des Nutzers zur Bestellung.

### 3. der Abschluss des Vertrages

Der Vertrag kann in ungarischer Sprache abgeschlossen werden. Die Erteilung der Bestellung gilt als ein auf elektronischem Wege geschlossener Vertrag, für den die Bestimmungen des Gesetzes CVIII von 2001 über bestimmte Fragen der Dienstleistungen des elektronischen Handels und der Informationsgesellschaft gelten. Der Vertrag unterliegt den Bestimmungen der Regierungsverordnung

45/2014 (26.II.26.) über die detaillierten Regeln von Verträgen zwischen Verbrauchern und Unternehmen und berücksichtigt die Bestimmungen der Richtlinie 2011/83/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über die Rechte der Verbraucher.

Der Vertrag kommt mit Erhalt der automatischen Bestätigung zustande.

4. die Registrierung des Vertrages

Der über die Website abgeschlossene Vertrag stellt keinen schriftlichen Vertrag dar, er wird vom Dienstleister nicht registriert und ist nachträglich nicht zugänglich.

5.

Der Dienstleister stellt eine Papierrechnung aus, die mit dem bestellten Paket geliefert wird.

6. zahlung

Sie können aus den folgenden Zahlungsarten wählen:

6.1.

6.1.1 Wir senden Ihnen per E-Mail eine Rechnung für Ihre Bestellung.

6.1.1.1.2 Bitte geben Sie bei der Zahlung die Nummer der Rechnung im Kommentarfeld an. Erst wenn die Zahlung auf unserem Konto eingegangen ist, können wir die bestellten Produkte ausliefern oder Sie können sie persönlich abholen.

6.2.

6.3 Bargeld vor Ort

7. abholen, liefern

7.1.

Nach Erhalt des Produkts muss der Benutzer prüfen, ob das Produkt unbeschädigt ist. Wenn der Benutzer eine Beschädigung der Verpackung oder des Produkts feststellt, kann er den Kurier auffordern, einen Bericht zu erstellen, da der Empfang des Produkts vom Kurier und die Unterzeichnung des Empfangsdokuments die Annahme der Quantität und Qualität des Produkts darstellt, was bedeutet, dass der Benutzer nach dem Empfang des Produkts nur sein Rücktrittsrecht ausüben kann, daher kann der Dienstleister nach der Abreise der Person, die die Lieferung vorgenommen hat, keine nachträglichen Reklamationen bezüglich der Quantität und Qualität annehmen.

Wenn die Verpackung oder das Produkt beim Empfang sichtbar beschädigt ist und der Schaden vor dem Empfang der Ware entstanden ist, sorgt der Dienstleister für die kostenlose Rücksendung oder den Ersatz des Produkts. Der Dienstleister haftet nicht für Schäden, die erst nach Erhalt festgestellt werden!

Lieferkosten.

Lieferzeit: wenn das Produkt auf Lager ist 1-3 Arbeitstage, wenn nicht 1-2 Wochen.

Soweit nicht anders vereinbart, ist der Dienstleister verpflichtet, dem Verbraucher das Produkt unverzüglich nach Vertragsschluss, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen, zur Verfügung zu stellen (zu liefern). Im Falle des Verzugs des Lieferanten hat der Verbraucher Anspruch auf eine Nachfrist. Erfüllt der Lieferant innerhalb der Nachfrist nicht, ist der Verbraucher berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Der Verbraucher hat das Recht, vom Vertrag fristlos zurückzutreten, wenn der Dienstleister die Erfüllung des Vertrages verweigert hat oder wenn der Vertrag aufgrund einer Vereinbarung zwischen den Parteien oder aufgrund des offensichtlichen Zwecks der Dienstleistung zu dem für die Erfüllung vereinbarten Zeitpunkt und nicht zu einem anderen Zeitpunkt hätte erfüllt werden müssen.

7.2. persönlicher Empfang

Das Zweitausendundeins befindet sich in Piliscsaba, Bajcsy-Zsilinszky út 9 - Keine Öffnungszeiten, bitte vereinbaren Sie einen Termin.

## Rücktrittsrecht

1. wie Sie das Widerrufsrecht ausüben können

Die Bestimmungen dieser Klausel gelten nur für natürliche Personen, die außerhalb ihrer beruflichen, selbstständigen oder gewerblichen Tätigkeit handeln, die Waren kaufen, bestellen, erhalten, nutzen oder in Anspruch nehmen und die Adressaten von kommerziellen Mitteilungen oder Angeboten in Bezug auf Waren sind (im Folgenden Verbraucher genannt).

Der Verbraucher kann ohne Angabe von Gründen innerhalb von vierzehn (14) Tagen ab dem Tag des Eingangs der Ware bzw. bei der Lieferung mehrerer Waren ab dem Tag des Eingangs der zuletzt gelieferten Ware durch den Verbraucher oder durch einen Dritten, der nicht der vom Verbraucher angegebene Beförderer ist, vom Vertrag zurücktreten.

Der Verbraucher kann sein Widerrufsrecht auch in der Zeit zwischen dem Vertragsabschluss und dem Erhalt des Produkts ausüben.

Will der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen, so hat er dies in Textform (z.B. per Post, Fax oder E-Mail) gegenüber dem Dienstleister unter Verwendung der in Ziffer 1 dieser AGB angegebenen Kontaktdaten zu erklären. Zu diesem Zweck kann der Verbraucher auch das Muster-Widerrufsformular verwenden, das der E-Mail mit der Auftragsbestätigung beigelegt ist. Der Verbraucher übt sein Widerrufsrecht fristgerecht aus, wenn er seine Widerrufserklärung vor Ablauf der oben genannten Frist an den Dienstleister absendet.

Die Beweislast dafür, dass der Verbraucher sein Widerrufsrecht gemäß den Bestimmungen in Punkt 5 ausgeübt hat, liegt beim Verbraucher.

In beiden Fällen wird der Dienstleister den Eingang des Widerrufs des Verbrauchers unverzüglich per E-Mail bestätigen.

Im Falle eines schriftlichen Widerrufs gilt dieser als fristgerecht erklärt, wenn der Verbraucher seine diesbezügliche Erklärung innerhalb von 14 Kalendertagen (bis einschließlich des 14. Kalendertages) an den Lieferanten absendet.

Im Falle einer Benachrichtigung per Post wird das Datum der Absendung durch den Dienstleister für die Berechnung der Frist berücksichtigt, im Falle einer Benachrichtigung per E-Mail oder Fax wird das Datum der Absendung der E-Mail oder des Faxes durch den Dienstleister für die Berechnung der Frist berücksichtigt. Der Verbraucher hat sein Schreiben per Einschreiben abzusenden, so dass das Datum der Absendung glaubhaft nachgewiesen werden kann.

Im Falle des Rücktritts hat der Verbraucher das bestellte Produkt unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Mitteilung des Rücktritts, an die in Punkt 1 genannte Adresse des Dienstleisters zurückzusenden. Die Frist gilt als gewahrt, wenn der Verbraucher das Produkt vor Ablauf der 14-tägigen Frist absendet (zur Post bringt oder dem von ihm bestellten Kurierdienst übergibt).

Die Kosten für die Rücksendung des Produkts an die Adresse des Dienstleisters trägt der Verbraucher. Der Dienstleister kann das per Nachnahme zurückgesandte Paket nicht annehmen. Dem Verbraucher werden im Zusammenhang mit dem Widerruf keine anderen Kosten als die Kosten der Rücksendung des Produkts in Rechnung gestellt.

Tritt der Verbraucher vom Vertrag zurück, erstattet der Dienstleister unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Rücktrittserklärung des Verbrauchers die gesamte vom Verbraucher gezahlte Gegenleistung, einschließlich der Kosten für den Transport (Lieferung), mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die dadurch entstehen, dass der Verbraucher eine andere Art der Beförderung als die vom Dienstleister angebotene, günstigste, übliche Art der Beförderung gewählt hat. Der Dienstleister ist berechtigt, die Rückerstattung einzubehalten, bis das Produkt zurückgesandt wurde oder bis der Verbraucher einen glaubhaften Nachweis über die Rücksendung erbracht hat, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt.

Für diese Rückzahlung verwendet der Dienstleister dasselbe Zahlungsmittel, das er bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Verbraucher wurde ausdrücklich ein anderes Zahlungsmittel vereinbart; durch diese Rückzahlung entstehen dem Verbraucher keine zusätzlichen Kosten.

Der Verbraucher kann für einen Wertverlust des Produkts nur dann haftbar gemacht werden, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Feststellung der Beschaffenheit, der Eigenschaften und der Funktionsweise des Produkts nicht notwendigen Gebrauch zurückzuführen ist.

2. in welchen Fällen dem Verbraucher das Widerrufsrecht nicht zusteht

Bei einem Produkt, das kein vorgefertigtes Produkt ist, das vom Lieferanten auf Anweisung des Verbrauchers oder auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers hergestellt wurde, oder bei einem Produkt, das eindeutig für den Verbraucher personalisiert ist.

Für ein Produkt, das aufgrund seiner Beschaffenheit nach der Lieferung untrennbar mit anderen Produkten vermischt wird.  
In Bezug auf den Verkauf einer Kopie von Computersoftware in versiegelter Verpackung, wenn die Verpackung vom Verbraucher nach der Lieferung geöffnet wurde.

## Gewährleistung

### 1. garantiertes Zubehör

Im Falle einer mangelhaften Leistung des Dienstleisters kann der Nutzer gegenüber der Gesellschaft einen Gewährleistungsanspruch gemäß den Bestimmungen des Gesetzes V von 2013 über das Zivilgesetzbuch geltend machen.

Bei einem Verbrauchervertrag kann der Nutzer, der Verbraucher ist, seine Gewährleistungsansprüche während der 2-jährigen Verjährungsfrist ab Erhalt des Produkts für Produktmängel geltend machen, die bereits zum Zeitpunkt der Lieferung des Produkts bestanden. Nach Ablauf der zweijährigen Verjährungsfrist kann der Anwender seine Rechte aus der Gewährleistung nicht mehr geltend machen.

Im Falle eines nicht mit dem Verbraucher abgeschlossenen Vertrages kann der Nutzer seine Gewährleistungsansprüche während der Verjährungsfrist von 1 Jahr ab Empfangsdatum geltend machen.

Der Anwender kann nach seiner Wahl die folgenden Ansprüche aus der Gefälligkeitsgarantie geltend machen. Wird die Nachbesserung oder Ersatzlieferung vom Kunden nicht verlangt oder konnte sie nicht verlangt werden, so kann der Kunde eine angemessene Herabsetzung des Preises verlangen oder den Mangel auf Kosten des Unternehmens anderweitig beheben oder ersetzen lassen oder, als letztes Mittel, vom Vertrag zurücktreten.

Der Benutzer kann sein Recht auf Gewährleistung von einem seiner gewählten Rechte auf ein anderes übertragen, aber die Kosten einer solchen Übertragung gehen zu Lasten des Benutzers, es sei denn, sie war gerechtfertigt oder die Firma hat einen Grund dafür angegeben.

Der Nutzer hat den Mangel unverzüglich nach seiner Entdeckung, spätestens jedoch innerhalb von zwei (2) Monaten nach Entdeckung des Mangels, dem Lieferanten anzuzeigen.

Der Nutzer kann einen Gewährleistungsanspruch direkt gegenüber der Firma geltend machen.

Zeigt sich innerhalb von sechs Monaten seit Leistungserbringung (d.h. nach Lieferung oder Abnahme) ein Mangel, so wird vermutet, dass der Mangel bereits bei Leistungserbringung vorhanden war, es sei denn, diese Vermutung ist mit der Art des Mangels oder der Beschaffenheit des Produkts unvereinbar. Der Dienstleister ist nur dann von der Gewährleistung befreit, wenn er diese Vermutung widerlegt, d.h. nachweist, dass der Mangel des Produkts nach der Lieferung an den Nutzer entstanden ist. Auf dieser Grundlage ist der Dienstleister nicht verpflichtet, die Reklamation des Benutzers zu akzeptieren, wenn er nachweisen kann, dass der Mangel auf eine unsachgemäße Verwendung des Produkts zurückzuführen ist. Nach Ablauf von sechs Monaten ab Leistungserbringung tritt jedoch eine Beweislastumkehr ein, d.h. im Streitfall muss der Anwender beweisen, dass der Mangel bereits zum Zeitpunkt der Leistungserbringung vorlag.

### 2. die Produktgarantie

Die Produkthaftung kann nur bei einem Fehler an einer beweglichen Sache (Produkt) eintreten. In einem solchen Fall kann der Benutzer, der der Verbraucher ist, nach seiner Wahl sein Recht gemäß Punkt 1 ausüben oder die Produktgarantie in Anspruch nehmen.

Als Produktgarantieanspruch kann der Benutzer nur die Reparatur oder den Ersatz des defekten Produkts verlangen.

Ein Produkt gilt als mangelhaft, wenn es die zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens geltenden Qualitätsanforderungen nicht erfüllt oder wenn es nicht die vom Hersteller beschriebenen Eigenschaften aufweist.

Der Anwender hat für die Geltendmachung seines Gewährleistungsanspruchs eine Frist von zwei (2) Jahren ab dem Datum, an dem das Produkt vom Hersteller in Verkehr gebracht wurde. Nach Ablauf dieser Frist verliert er dieses Recht.

Der Benutzer kann seine Ansprüche aus der Produktgarantie nur gegenüber dem Hersteller oder Vertreiber des beweglichen Gutes geltend machen.

Im Falle eines Produktgewährleistungsanspruchs muss der Anwender beweisen, dass das Produkt fehlerhaft ist.

Der Hersteller (Vertreiber) wird von seiner Produktgewährleistungspflicht nur befreit, wenn er nachweisen kann, dass:

- das Produkt nicht im Rahmen seines Geschäftsbetriebs hergestellt oder in Verkehr gebracht wurde, oder
- der Fehler nach dem Stand von Wissenschaft und Technik zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens des Produkts nicht erkennbar war oder
- der Fehler des Produkts auf die Anwendung eines Gesetzes oder einer von einer Behörde festgelegten verbindlichen Norm zurückzuführen ist.

Der Hersteller (Händler) muss nur einen Befreiungsgrund nachweisen.

Ein und derselbe Mangel kann nicht gleichzeitig zu Ansprüchen aus einer Zubehörgarantie und einer Produktgarantie führen. Im Falle eines erfolgreichen Produktgewährleistungsanspruchs kann der Benutzer jedoch einen Anspruch gegen den Hersteller für das Ersatzprodukt oder das reparierte Teil geltend machen.

### 3. guter Stand

Die obligatorische Garantie für bestimmte langlebige Konsumgüter ist in der Regierungsverordnung 151/2003 (IX. 22.) über die obligatorische Garantie für bestimmte langlebige Konsumgüter geregelt. Der (sachliche) Anwendungsbereich der Verordnung gilt nur für Produkte, die im Rahmen eines in Ungarn geschlossenen neuen Verbrauchervertrages verkauft werden und im Anhang der Verordnung aufgeführt sind.

Die obligatorische Garantiezeit für die im Anhang der Regierungsverordnung aufgeführten langlebigen Verbrauchsgüter beträgt 1 Jahr, beginnend mit dem Datum der Lieferung des Produkts an den Verbraucher oder, wenn die Installation durch den Dienstleister oder seinen Beauftragten durchgeführt wird, mit dem Datum der Installation.

Das Unternehmen ist von seiner Gewährleistungspflicht nur dann befreit, wenn es nachweist, dass die Ursache des Mangels nach der Erfüllung eingetreten ist.

Der Nutzer darf nicht gleichzeitig und parallel einen Gewährleistungsanspruch und einen Garantieanspruch oder einen Produktgewährleistungsanspruch und einen Garantieanspruch wegen desselben Mangels geltend machen, andernfalls stehen dem Nutzer die Rechte aus der Garantie unbeschadet der in den Punkten 1 und 2 genannten Rechte zu.

### 4. die Geltendmachung von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen

Der Anwender kann Gewährleistungsansprüche unter den folgenden Kontaktdaten geltend machen:

Name: kétezeregy Bt.

Adresse für Korrespondenz.

Rufnummer: 26/374 586

E-Mail Adresse: info [at] ketezeregy.hu

## Durchsetzungsoptionen

### 1 Ort, Zeit und Art der Reklamation

Der Benutzer kann Verbraucherbeschwerden über das Produkt oder die Aktivitäten des Dienstansbieters an die folgenden Kontaktangaben senden:

Name: kétezeregy Bt.

Adresse für Korrespondenz: 2081 Piliscsaba, Bajcsy-Zsilinszky út 9.

Rufnummer: 26/374 586

E-Mail Adresse: info [at] ketezeregy.hu

Der Dienstleister wird der mündlichen Beanstandung unverzüglich abhelfen, wenn er die Möglichkeit dazu hat. Wenn es aufgrund der Art der Beschwerde nicht möglich ist, eine mündliche Beschwerde sofort zu beheben, oder wenn der Nutzer mit der Bearbeitung der Beschwerde nicht einverstanden ist, bewahrt der Dienstleister die Beschwerde zusammen mit seiner inhaltlichen Antwort auf die Beschwerde fünf Jahre lang auf.

Der Dienstleister stellt dem Benutzer eine Kopie des Protokolls an Ort und Stelle zur Verfügung, wenn es sich um eine mündliche Reklamation handelt, die persönlich (in den Räumlichkeiten) mitgeteilt wurde, oder, wenn dies nicht möglich ist, gemäß den Regeln für schriftliche Reklamationen, die unten aufgeführt sind.

Im Falle einer mündlichen Reklamation, die per Telefon oder über einen anderen elektronischen Kommunikationsdienst mitgeteilt wurde, sendet der Dienstleister dem Nutzer spätestens gleichzeitig mit der inhaltlichen Antwort eine Kopie des Protokolls zu.

In allen anderen Fällen verfährt der Dienstleister nach den Regeln, die für schriftliche Reklamationen gelten.

Telefonisch oder über andere Kommunikationsmittel aufgezeichnete Reklamationen sind vom Dienstleister mit einer eindeutigen Kennung zu versehen, die eine spätere Rückverfolgung der Reklamation erleichtert.

Der Dienstleister antwortet auf die erhaltene Reklamation schriftlich innerhalb von 30 Tagen. Aktion im Rahmen dieses Vertrags bedeutet Buchung.

Wird die Reklamation abgelehnt, informiert der Dienstleister den Nutzer über die Gründe der Ablehnung.

## 2. andere Rechtsbehelfe

Für den Fall, dass eine verbraucherrechtliche Streitigkeit zwischen dem Dienstleister und dem Nutzer im Rahmen von Verhandlungen mit dem Dienstleister nicht beigelegt werden kann, stehen dem Nutzer die folgenden Durchsetzungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Reichen Sie eine Beschwerde bei der Verbraucherschutzbehörde ein:
- Einleiten eines Schlichtungsverfahrens:
- Gerichtsverfahren einleiten.

## Sonstiges

(1) AGB, Änderung von Preisen

Der Dienstleister kann diese AGB, die Preise der auf der Website verkauften Produkte und andere auf der Website angegebene Preise jederzeit mit nicht rückwirkender Wirkung ändern, die Änderung wird nach der Veröffentlichung auf der Website wirksam und gilt nur für Transaktionen nach dem Datum des Inkrafttretens.

2. technische Einschränkungen

Der Kauf auf der Website setzt voraus, dass der Nutzer die Möglichkeiten und Grenzen des Internets kennt und akzeptiert, insbesondere im Hinblick auf die technische Leistungsfähigkeit und eventuell auftretende Fehler. Der Dienstleister haftet nicht im Falle einer Störung des Internetnetzes, die das Funktionieren der Website und den Kauf verhindert.

## Gültigkeit

Datum des Inkrafttretens dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen: 01. November 2017.

## Anwendbares Recht, sonstige Bestimmungen

Dieser Datenschutzhinweis unterliegt dem ungarischen Recht.

Sollten die im Land des Nutzers geltenden Gesetze strengere Regeln vorsehen als die in dieser Datenschutzerklärung dargelegten, muss der Nutzer diese einhalten. Der Benutzer erkennt jedoch an und akzeptiert, dass sich die Haftung des Controllers nach dem auf diese Datenschutzerklärung anwendbaren Recht richtet und schließt seine Haftung für die Nichteinhaltung der Bestimmungen des Landes des Benutzers im größtmöglichen Umfang nach geltendem Recht und Gerichtsentscheidungen aus.

Dieser Datenschutzhinweis dient nur zur Information und ist für sich genommen nicht ausreichend, um die Verarbeitung vollständig zu verstehen. Bei Fragen, die in dieser Datenschutzerklärung nicht eindeutig beantwortet werden, kann der Nutzer unter den in Punkt 2 angegebenen Kontaktdaten Informationen vom Datenverantwortlichen anfordern.

Datum: 02.11.2018, Piliscsaba.

Inkrafttreten: 02.11.2018.